

# Arbeitsamt vermittelte im letzten Monat 110 Stellen

## Immer noch 2 430 Arbeitslose gemeldet

**Beeskow (MOZ)** Knapp zwei Drittel aller Arbeitslosen im Bereich der Beeskower Dienststelle des Arbeitsamtes sind weiterhin Frauen. Gegenüber dem Vormonat stieg ihr Anteil im März wieder leicht von 63 auf 64,4 Prozent.

Insgesamt waren im März 2430 Arbeitslose gemeldet, 170 weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote betrug 14,8 Prozent. Für den Februar wurde die Arbeitslosenquote neu berechnet, bezogen auf den 30.6.1992 betrug sie danach im Bereich Beeskow nicht 17,6, sondern 15,7 Prozent.

Im gesamten Bereich des Arbeitsamtes Frankfurt/Oder lag die Quote im März bei 14 Prozent, die Dienststelle Eisenhüttenstadt meldete eine Arbeitslosenquote von 11,9 Prozent, Fürstenwalde eine Arbeitslosenquote von 14,7 Prozent.

122 Männer und 120 Frauen meldeten sich im vergangenen Monat im Bereich der Beeskower Dienststelle

arbeitslos, 392 beendeten ihre Arbeitslosigkeit.

Von den 110 Stellenvermittlungen des Arbeitsamtes erfolgten 91,8 Prozent an Arbeitslose. 23 Vermittlungen gingen im März in AB-Maßnahmen, 57 an Frauen.

Seit Jahresbeginn wurden vom Arbeitsamt 271 Arbeitsvermittlungen getätigt, im selben Zeitraum des Vorjahres waren es 345.

100 offene Stellen wurden im März neu gemeldet, genauso viele blieben Ende des Monats unbesetzt. Die meisten offenen Stellen meldeten die Wirtschaftsgruppen Gebietskörperschaften/Sozialversicherungen, Handel, Heime/Gesundheitswesen, Bauhauptgewerbe und übrige Dienstleistungen.

Auf dem Ausbildungsmarkt waren Ende März von 249 in der Arbeitsamt-Dienststelle Beeskow gemeldeten Bewerbern 198 noch nicht vermittelt. Von den 101 gemeldeten Ausbildungsstellen blieben 83 unbesetzt.